

Küstenkraftwerk Kiel

Auftraggeber: Stadtwerke Kiel AG

Leistungsumfang

Gutachten
Variantenvergleiche
Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
Konzepte, Vorplanung

Bearbeitungszeitraum

2007 bis 2014

Projektkennzahlen

Leistung 20 x 10 MW_{el}
 20 x 10 MW_{th}



Die Stadtwerke Kiel AG standen vor der Entscheidung, im vorhandenen Kohleheizkraftwerk (GKK) eine Lebensdauererlängerung durchzuführen oder in ein neues Kraftwerk zu investieren. ENERKO hat hier die Stadtwerke Kiel von Beginn der Überlegungen in 2007 bis 2014 mit detaillierten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Entwürfen und Vorplanungen begleitet.

Beginnend mit einem Gutachten "Vergleich von Kraftwerkskonzepten Kiel 2015" untersuchte ENERKO bereits in 2007 sechs verschiedene Optionen für die zukünftige Strom- und Wärmeerzeugung in Kiel. Diese Varianten wurden unter technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten sorgfältig analysiert. In einer späteren weiteren Variante wurde z.B. detailliert eine 400 MW-GuD-Anlage vorprojektiert.

Als eine ganz andere Alternative bot es sich auch an, Fernwärme aus Neumünster zu importieren. Nach einem langen Entscheidungsprozess wurde Ergebnis ein Motorenkraftwerk mit 200 MW in modularer Bauweise errichtet.

Zudem entstand ein Fernwärmespeicher und eine Power-to-Heat-Anlage.



Dipl.-Ing. Stefan Kotzur
+49 (2464) 971-3
stefan.kotzur@enerko.de
Geschäftsführender Gesellschafter
EEB ENERKO

ENERKO
changing energy